



Info

FÜR MEINE
PATIENTEN



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Heimtiere Zahnheilkunde beim Kleintier
Dr.med.vet. Stefan Gabriel Le - Puy - Str. 13
59872 Meschede Telefon : 0291 - 7170

Meer- schweinchen- fütterung

abwechslungsreich und
frisch !!!

Unsere Meerschweinchen sind von Natur aus Grasfresser und müssen, um gesund zu bleiben, sehr rohfaserreich und verhältnismäßig nährstoffarm ernährt werden.

Das heißt: außer gutem Heu und im Sommer "Weidegang" auf der Wiese sowie frischem Wasser, das täglich zur beliebigen Aufnahme anzubieten ist, gehört jeden Tag Saftfutter (frisches Grünfutter) dazu.

Meerschweinchen sind keine Körnerfresser und sollten nicht mit dem handelsüblichen Buntfutter gemästet werden !!!

Im Winterhalbjahr brauchen Meerschweine einen speziellen Vitamin -C - Zusatz ins Trinkwasser !

Meerschweinchen sind von Natur aus anspruchslose Tiere. Sie ernähren sich von frischen wie von trockenen Pflanzenteilen. Aber nur eine vollwertige Nahrung mit Saftfutter, wenig Trockenfutter und reichlich Nagemöglichkeiten (Heu, Stroh, Zweige) sichert ihnen Gesundheit und Wohlbefinden. Ihr komplizierter Verdauungsapparat ist sehr anfällig für Fehlernährungen und bedarf einer ständigen Zufuhr von kleinen Mahlzeiten im Abstand von etwa 2 Stunden. Es sollte mit jeder Futterration nur soviel angeboten werden, wie von den Tieren direkt aufgefressen wird. Sind die Abstände zwischen den Mahlzeiten zu lang oder sind die Portionen zu groß, besteht die Gefahr des Überfressens und von Verdauungsstörungen. Bei jeder Futterumstellung ist vorsichtig zu verfahren. Das neue Futter darf nur in kleinen Mengen dem gewohnten zugegeben werden, bis sich die Tiere dem veränderten Nahrungsangebot angepasst haben. Das Futter darf stets nur in einwandfreiem Zustand verabreicht werden. Auf verdorbenes und übermäßiges Futter reagieren Meerschweinchen empfindlich mit schweren Verdauungsstörungen! Altes und verderbliches Futter, wie z.B. Obstreste, sind regelmäßig zu entfernen. Alles Futter ist sorgfältig auf Verderbnis (Faulstellen, Schimmel!) und Rückstände (Insektizide, Dünger) zu überprüfen.

Immer muß gutes Heu als Raubfutter zur beliebigen Aufnahme angeboten werden!

Heu aus Plastiktüten kann in seiner Qualität schlecht beurteilt werden und sollte besser frisch von heimischen Bauernhöfen bezogen werden. Die Lagerung muß immer luftig erfolgen, weil Heu bei Luftabschluß leicht unbemerkt verschimmelt.

Saftfutter:

Im Sommer erhalten Meerschweinchen **vorzugsweise Grünfutter** (frisch gezupften Löwenzahn oder Weidegang), ergänzt durch Gemüse (frische Küchenreste), besonders Möhren und Kohlrabi und deren Blätter, sowie Salat und Petersilie.

Von Kohl aller Arten -auch Chicorée- ist wegen der Blähungsgefahr abzuraten!!!

Wildwachsende Futterpflanzen wie Löwenzahn, Bärenklau, Brennesseln, Huflattich, Wiesenklees und Obst (Apfel, Birne, Melone, Banane) bieten im Sommer reichlich Gelegenheiten, den Speiseplan anzureichern - aber bitte immer nur frisch und in kleinen Mengen!!! Gemüse und Salat sollte wegen der Gefahr von Rückständen (Dünger, Insektizide) nicht aus industriellem Anbau kommen und nur in kleinen Mengen verwendet werden!!! Futter von Straßenrändern ist häufig durch Autoabgase belastet und für die Grünfutter- oder Heugewinnung unbrauchbar.

Kraftfutter,

das sind die handelsüblichen bunten Fertigmischungen, braucht das erwachsene Meerschweinchen eigentlich **nicht** (maximal 1 Eßlöffel pro Tier und Tag!). Der hohe Kaloriengehalt führt zur Verfettung der Tiere! Kraftfuttergaben sättigen viel zu schnell und die Tiere kauen dann zuwenig artgerechtes Faserfutter, was eine zu geringe Zahnabnutzung zur Folge hat und letztendlich zu schwerwiegenden Gebißfehlern führt! Leckerchen und Dropse sowie Knabberstangen sind der Gesundheit ebenfalls nicht dienlich!!!

Meerschweine sind keine Körnerfresser und bekommen von dem handelsüblichen Buntfutter leicht Verdauungsstörungen und Zahnprobleme.

Winterfütterung:

Besonders wichtig ist eine abwechslungsreiche Winterfütterung. Neben gutem Heu bekommt das Meerschwein als Saftfutter Möhren, Rüben, (vorsichtig! Kohlrabi), Petersilie und Obst, das wegen seines Vitamingehaltes eine besondere Bedeutung hat!

Trinkwasser - Ergänzung mit Vitamin C

haltigen Präparaten ist im Winter besonders wichtig, da Meerschweinchen nicht in der Lage sind, dieses wichtige Vitamin in ihrem Körperstoffwechsel selbst herzustellen und oft Mangel leiden! Infektionen und Hautkrankheiten sind die Folgen.

